



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXII. GP.-NR

4210/AB

2006-07-14

zu 4508/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. KHOL

Parlament
1017 Wien

LIESE PROKOP
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
liese.prokop@bmi.gv.at

Wien, am 14. Juli 2006

GZ: BMI-LR2200/0050-I/3/2006

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ulrike Lunacek, Freundinnen und Freunde haben am 4. Juli 2006 unter der Nr. 4508/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "tatsächliche Kosten der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft 2006" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Fragen 1 bis 4 und 10:

Auf die Beantwortung der von Dr. Michael Spindelegger, Dipl.-Ing. Maximilian Hofmann, Kolleginnen und Kollegen unter Nr. 4522/J und von Dr. Cap, Kolleginnen und Kollegen unter 4487/J eingebrachten Anfragen darf verwiesen werden.

Zu Fragen 5 bis 8:

Eine Zuordnung der Ausgaben auf die einzelnen Veranstaltungen ist aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.

Zu Frage 9:

Wie bei allen anderen Vergaben des BM.I wurden auch bei den Auftragsvergaben im Rahmen der EU-Präsidentschaft 2006 die geltenden vergaberechtlichen Vorschriften eingehalten.